

NEWSLETTER



- Dezember 2024 -

FÖRDERUNG MIT 

Liebe Eltern,
liebe Fördervereinsmitglieder,

Sie haben schon länger nichts mehr von uns gehört, aber ein Feedback ist es zu jeder Zeit wert, geteilt zu werden.

Das aktuelle Schuljahr ist bereits gut voran geschritten, alle neuen Schülerinnen und Schüler haben sich gut eingelebt, ihren Platz in unserem Gymnasium gefunden und Weihnachten steht vor der Tür.

Frühling, Sommer, Herbst, Winter...wir fliegen durch die Jahreszeiten und zeigen die Vielseitigkeit der Monate auch in den Inhalten der durchgeführten Aktivitäten.

In unserem aktuellen Newsletter berichten wir u.a. von unterschiedlichen Exkursionen, zeigen Bilder der Podiumsdiskussion in Erfurt, blicken zurück auf die festliche Würdigung unserer Abiturienten auf der Wartburg und denken voller Stolz und mit einem Lächeln auf unser beeindruckendes Schuljubiläum.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,
Ihre Mandy Dutschmann &
Ihr Förderverein-Vorstandsteam



GEFÖRDERTE PROJEKTE

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung ist am 23.09.2024 erfolgt. In unserer Versammlung wurde unser Vorstand neu gewählt und unsere Satzung angepasst.

Folgende Fakten:

- In das Jahr 2024 sind wir mit einer Mitgliederzahl von 355 gestartet.
- Wir konnten im letzten Jahr insgesamt 45 Projekte schuljahresübergreifend unterstützen.
- Den Einnahmen in Höhe von 32.189,59 EUR standen Ausgaben von 45.833,13 EUR gegenüber. Somit ergab sich ein gewünschter Verlust von 13.643,54 EUR. Der Endbestand per 31.12.2023 bei der Wartburg-Sparkasse betrug 24.704,25 EUR.

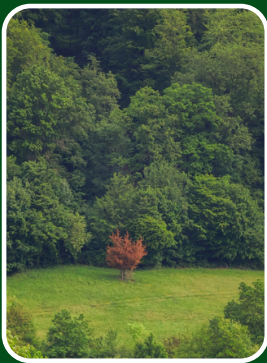
EURE PROJEKTE!





EXKURSION HAINICH

Am 16.05.24 lernten die Schüler des Biologiekurses das Ökosystem Wald am Beispiel des Hainichs kennen. Während einer Führung durch den Nationalpark erfuhr der Kurs Wissenswertes über die Geschichte, die Schutzmaßnahmen und die Artenzusammensetzung in diesem Gebiet. Unter dem Motto des Parkes „Natur Natur sein lassen“ diskutierten wir über anthropogene Einflüsse auf Ökosysteme, erstellten eine Vegetationsaufnahme und bestimmten Faktoren wie Lichtintensität, Lautstärke und Windgeschwindigkeit im Urwald in der Mitte Deutschlands.



von Yvonne Zöller



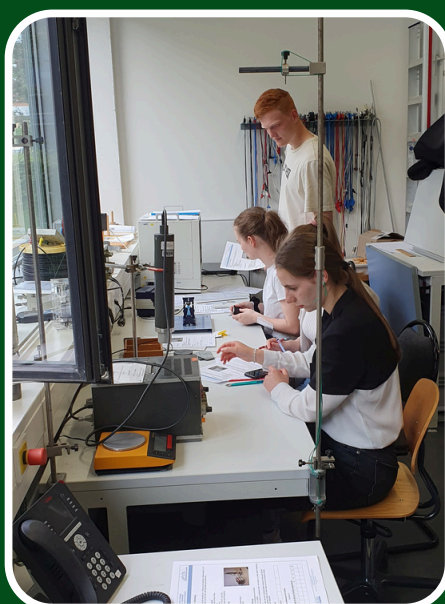


EXKURSION ZUM SCHÜLERLABOR DER FH ERFURT

von Peter Schütz

Exkursion des Kurses II Physik nach Erfurt

Es ist wichtig, gelegentlich über den Tellerrand hinauszuschauen und sich auf den Weg zu machen. Gut, dass der Förderverein solche Projekte unterstützt. Zum Beispiel auch die Exkursion des Kurses Physik in die Fachhochschule Erfurt. Dort stehen im Schülerlabor Experimente bereit, die sich gerade in der Kernphysik im schulischen Umfeld nicht realisieren lassen. In kleinen Gruppen konnten die Kursteilnehmer Laborluft schnuppern. Messungen zum Zerfallsgesetz und dem Durchdringungsvermögen radioaktiver Strahlung standen auf dem Programm. Die Auswertung geschah an entsprechenden Computerarbeitsplätzen. Wir danken der FH Erfurt für die Bereitstellung und Betreuung der Experimente und dem Förderverein für die Finanzierung der Anreise.



MATHE IM ADVENT



Zum ersten Mal hat unsere Unterstufe geschlossen an „Mathe im Advent“ teilgenommen. Dabei durfte von den Schülern jeden Tag ein neues Türchen im digitalen Adventskalender geöffnet werden, hinter dem sich eine knifflige Mathe-Aufgabe versteckte. Meist hatte diese Aufgabe nichts mit komplizierten Rechenwegen zu tun, sondern vielmehr war logisches Denkvermögen und detektivmäßiges Kombinieren gefragt. So bot sich die Gelegenheit, über den Unterrichtsstoff hinausgehend die Welt der Mathematik zu entdecken.

Viele unserer Schüler machten eifrig bei diesem Wettbewerb mit und ließen sich von den mitunter schwierigen Knobelaufgaben nicht entmutigen. Die erfolgreichsten Teilnehmer jeder Klasse wurden nach den Weihnachtsferien ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön geht an den Förderverein, der die Anmeldegebühren für die 5. und 6. Klassen großzügig gesponsort hat!

von Christiane Koch



REGENERATIVE ENERGIEN AUF DEM PRÜFSTAND



Am 21.02.2024 fand ein bilingualer Workshop für die neunten Klassen zum Thema „Regenerative Energien auf dem Prüfstand“ in unserer Schule statt.

Das Projekt dauerte einen Unterrichtstag und wurde unter der Leitung von Frau Vivian Blümel der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. Thüringen hauptsächlich in englischer Sprache geführt. Unterstützt wurden wir von unseren Lehrern. Wir haben interessante Gespräche über erneuerbare Energien geführt. Dabei haben wir in kleinen Gruppen anhand von Bildern über verschiedene Energiegewinnungsverfahren diskutiert, Stromdiagramme ausgewertet und einen Film zum Thema „Abbau von Lithium“ in Bolivien angeschaut. Am meisten haben uns die Experimente zur Wind- und Solarenergie Spaß gemacht.

Der Workshop war informativ und interessant. Außerdem konnten wir unsere Englischkenntnisse gut anwenden und erweitern.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren für diese interessante Veranstaltung. Besonderer Dank gilt dem Förderverein unserer Schule, der die Finanzierung des Projektes unterstützt hat.



von Katharina Köstner



PODIUMSDISKUSSION IM RATSGYMNASIUM ERFURT

von Annett Anton



KINDERBIBELTAGE IM JUNI 2024 (KLASSEN 6/1 UND 6/2)

Eine gemeinsame Klassenfahrt führte die Klassen 6/1 und 6/2 für drei Tage ins Kloster Volkenroda, wo die Kinderbibeltage stattfanden. Es gab eine Menge zu entdecken und zu erleben: eine alte Klosterkirche, den modernen Christus-Pavillon, Tiere auf dem Bauernhof, Freizeitangebote wie Fußball und Volleyball und natürlich biblische Geschichten, mit denen wir uns spielerisch und erlebnisorientiert auseinandersetzten. Ein großes Dankeschön geht an den Förderverein, der die Fahrt mit großzügig unterstützte!

von Christoph Ifland





DIE VERÄNDERUNG DER LANDSCHAFT – EINE UNVERGESSLICHE EXKURSION

Auf dem Lehrplan der Klasse 10 liegt der Schwerpunkt in dem Fach Geografie auf der Veränderung der Landschaft, auf der Ökologie und auf den sieben Geofaktoren. Doch was genau hat es damit auf sich und wie kann man sich diese umfangreiche Thematik bildlich vorstellen? Wir, die Klassenstufe 10 des Martin Luther Gymnasiums Eisenach, konnten dank der Unterstützung des Fördervereins an einer spannenden Exkursion teilnehmen. Im Rahmen dieses schulischen Ausfluges fuhren wir mit dem Bus am 16.04.2024 von Eisenach nach Tambach-Dietharz, um uns dort vor Ort die Talsperre "Schmalwasser" anzusehen. Da wir alle warm angezogen waren, konnte uns auch das Wetter nicht davon abhalten, die große, von Menschen erbaute Anlage zu bestaunen. Zunächst erhielten wir eine Einführung durch einen Mitarbeiter der Talsperre. Unter anderem lernten wir dabei, dass die Errichtungsmaßnahmen zwischen den Jahren 1980 und 1996 erfolgten. Seit dem versorgen die Wassermassen zahlreiche Thüringer. Im Anschluss daran wurden wir durch das Werk geführt. Nach einiger Zeit gelangten wir zu einer sehr langen und dementsprechend hohen Treppe, welche wir hinaufstiegen. Für die Meisten von uns war dies ein Highlight des Tages, denn ist man oben angekommen, hat man einen beeindruckenden Ausblick auf die Natur rund um die Talsperre Schmalwasser. Nach all diesen neuen Eindrücken ging es mit dem Bus weiter nach Bad Tabarz, wo Mitarbeiter des Hartsteinwerkes und des Steinbruchs bereits auf unsere Ankunft warteten. Angekommen, hatten wir viel Spaß daran, die auffallenden Schutzwesten und Helme, welche uns zur Verfügung gestellt wurden, anzuziehen und uns in zwei Gruppen einzuteilen. Abwechselnd erfuhren wir einerseits durch einen Kurzvortrag mit anschließendem Video digital und verbal mehr über das Werk und andererseits konnten wir uns vor Ort unser eigenes Bild machen, indem wir Mitarbeitern bei der Arbeit mit entsprechender Erklärung zuschauen konnten. Trotz des schlechten Wetters war es für alle von uns ein Erlebnis und ein sehr lehrreicher Tag, welcher ohne die Unterstützung des Fördervereins nicht in diesem Rahmen möglich gewesen wäre. In diesem Sinne ein Dankeschön an den Förderverein!



von Maria Nöhrhoff





OASENTAGE IM JUNI 2024 (KLASSEN 9/1 UND 9/2)

von Christoph Ifland

Ganz am Ende des Schuljahres (17.-19. Juni 2024) gab es für Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen die Möglichkeit, freiwillig an den Oasentagen teilzunehmen.

Wer bin ich? Was hat mich geprägt? Wie soll ich meinen Lebensweg gestalten? Das sind Fragen, die für Jugendliche eine wichtige Rolle spielen. Die Oasentage bieten den Raum, sich für solche Fragen Zeit zu nehmen. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich kreativ, literarisch, spielerisch und sportlich mit dem Thema Lebensweg auseinander. Es ging sowohl besinnlich als auch lustig zu. Die Oasentage erlebten wir als wertvolle und bereichernde Zeit in guter Gemeinschaft. Danke, dass der Förderverein dieses Projekt unterstützte!



LUTHER-WORKSHOP



Teilnahme der 7ten Klassen
an einem Workshop
zum Thema Luther
und Buchdruck

von Christian Kolbe





BESUCH LUTHERHAUS

Im September 2023 besuchte die Klasse 8/1 das Eisenacher Lutherhaus, nachdem sie sich im vorangegangenen Schuljahr ausführlich mit dem Leben und der Bedeutung Luthers beschäftigt und die Lutherlehre gestaltet hatte.

Der Förderverein übernahm einen Teil der Eintrittsgelder. Dafür herzlichen Dank!!!



von Christoph Ifland



AUSCHWITZFAHRT

Vom 13.-27.10.2023 besuchten 27 Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klassen, begleitet von Herrn Kolbe und Herrn Ifland, die Holocaust-Gedenkstätten in Auschwitz.

Dabei besichtigten wir u.a. das Stammlager Auschwitz I, das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau sowie die Stadt Krakau mit der ehemaligen Fabrik von Oskar Schindler und dem jüdischen Viertel.

Dieser Besuch ermöglichte eine eindrückliche Auseinandersetzung mit der Zeit des Nationalsozialismus und vor allem mit dem Holocaust. Dabei beschäftigen wir uns auch mit der Frage, wie es zu diesen schrecklichen Verbrechen kommen konnte und überlegten, welche Konsequenzen die damaligen Ereignisse für unsere Zeit haben sollten.

Wir danken dem Förderverein, dass er diese Reise so großzügig unterstützt hat!

Im Namen aller Teilnehmenden

Christoph Ifland





AUF DEN SPUREN DER DDR – DIE 12/2 IN DER MESSESTADT LEIPZIG

„Mein Leipzig lob'ich mir.“ (Goethe, „Faust I“)

Am 25. September 2024 nahmen wir, der Kurs 12-2, den Goetheschen Spruch wörtlich. Ziel war das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig, um die dortige Dauerausstellung über die Deutsch-Deutsche Geschichte zu besuchen. Neben interessanten Exponaten wie einem original Wartburgauto luden Tonaufnahmen, Videos, diverse Zeitzeugeninterviews sowie interaktive Angebote zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur ein. Ergänzend zu den politischen Geschehnissen wurden aber auch der Alltag im Arbeiter- und Bauernstaat durch rekonstruierte Wohn-, Arbeits- sowie einem Klassenzimmer nähergebracht. Die anschließende Freizeit in der Leipziger Innenstadt rundete unseren Aufenthalt perfekt ab. Auch dank Ihrer Förderung konnten wir diese wertvolle Erfahrung machen, die unser historisches Bewusstsein erweitert hat.



von Alexander Koch



EIN BESUCH IM „WORTREICH“

Der böse Wolf als Rocker? Bei Frau Holle regnet es Glitzer-Konfetti? Im Märchenworkshop des Museums „Wortreich“ in Bad Hersfeld kein Problem: Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 erhielten in Kleingruppen ein historisches Märchen, dessen Moral sie herausarbeiten sollten. Anschließend wurde eine Ideen-Skizze für eine Neuinterpretation des Märchens angefertigt und die Rollen der Darstellenden und Regisseure vergeben. Besonders wichtig war die Entscheidung für die richtige Darstellungsform: Musical, Komödie oder Pantomime waren drei der vielfältigen Möglichkeiten. In einer abschließenden Runde wurde die Moral der verschiedenen Märchen diskutiert.

Bayern sagt sich von Deutschland los? Der ThSV muss am Wochenende unbedingt gewinnen! Im Medienworkshop erarbeiteten Schülerinnen und Schüler eine Nachrichtensendung. Zunächst gab es von einer Mitarbeiterin, die in die Rolle der Chefredakteurin schlüpfte, eine Einleitung zum Aufbau und Ablauf. In Kleingruppen suchten sich die Teilnehmenden Themen und bereiteten ihre Beiträge vor, indem sie recherchierten, ein Storyboard erstellten, einen Drehort aussuchten und die Rollen innerhalb der Gruppe verteilten. Während an verschiedenen Stellen im „Wortreich“ parallel gedreht wurde, erstellte das Moderationsteam vor dem Bluescreen seine Beiträge. Wir, die 7. Klassen des MLG, bedanken uns herzlich beim Förderverein für die großzügige Unterstützung des Exkursionstages.



von Carsten Sippel



GEFÖRDERTE PROJEKTE

EXKURSIONSTAG NACH JENA



Im Rahmen des Exkursionstages machten sich bei bestem Aprilwetter die beiden 8. Klassen auf den Weg nach Jena. Wir besuchten zuerst das dienstälteste und zugleich modernste Planetarium der Welt – dort wurden wir auf eindrucksvolle Art und Weise in die Welt der Sterne, Planeten und Monde entführt. Zum Mitmachen lud anschließend das ‚Mitmachmuseum‘ IMAGINATA im alten Umspannwerk in Jena ein. Hier führten uns erfahrene Studenten durch die Ausstellung und luden uns zum Ausprobieren und Staunen ein. Wir danken dem Förderverein für die finanzielle Unterstützung an diesem Tag!



von Dominique Armster

GEFÖRDERTE PROJEKTE

SURVIVAL-PROJEKT

von Andrea Girbardt

Hierbei ging es um die Aneignung von Wissen und Techniken, die beim (Über-)Leben in freier Natur unter ggf. widrigen Bedingungen helfen können.

Schwerpunkte waren Natur- und Pflanzenkunde, Orientierung im Gelände, Biwak-Bau unter Simulation eines Naturereignisses, Schlafmöglichkeiten, Knotentechniken, Überwindung von Hindernissen durch Klettern, Hangeln, Abseilen usw., Feuerstellen und Feuer-Entfachung, Bogen-Schießen, Camp-Kochen, Umsetzung der Survival-Grundregeln ...

Wer nicht schon etwas Vorwissen mitbrachte, hat sehr viel dazugelernt, z.B. wie man aus nur einer alten Plastikflasche und Naturmaterialien einen Wasserfilter baut, mit dem man im Notfall stark verschmutztes Flusswasser filtern und damit genießbar machen kann.

Besondere Herausforderungen stellte die Überwindung verschiedener naturgegebener Hindernisse dar, wo Kreativität, Geschick, Fitness und gute Teamarbeit gefragt waren.

Etwas Besonderes, aber nicht jedermanns Sache, war die Zubereitung und der Verzehr frischer Mehlwürmer, was darauf zielte, aus den üblichen Essgewohnheiten ausubrechen und unbegründeten Ekel überwinden zu lernen.

Während uns am ersten Tag ein Revierförster unterstützte, war es an den anderen beiden Tagen Herr Harras, der über langjährige Ranger-Arbeit aus einem großen Pool an fachlichem Know-how, methodischen Erfahrungen und speziellen Materialien und Gerätschaften schöpfen konnte. Insbesondere für die Finanzierung seines Mitwirkens danken wir dem Förderverein sehr. Schön war, dass auch ein ehemaliger Schüler des MLG, Jermaine Grabe, das Projekt an zwei Tagen mit begleitete.

Laut positivem Feedback der teilnehmenden Schüler war es ein gelungenes, abwechslungsreiches, herausforderndes Projekt, das noch dazu Spaß gemacht hat. Bestimmt war es auch ein kleiner Beitrag zu mehr Selbstsicherheit, da man hier und da etwas wagen durfte und Erfolg dabei hatte.

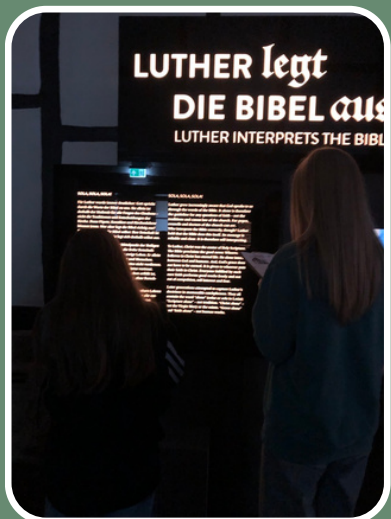


GEFÖRDERTE PROJEKTE

LUTHERHAUS – IMMER EINEN BESUCH WERT

Im Rahmen des Religionsunterrichts besuchten beide 7.Klassen das Lutherhaus in Eisenach. Anhand eines Fragebogens erarbeiteten wir uns verschiedene Inhalte zur Person Luthers und zur Bedeutung der Bibel. Einiges davon wird in die Lutherehrung einfließen. Vielen Dank an den Förderverein für die Unterstützung.

von Katharina Kästner



KLASSE 5 MACHT MUSIK!

Mithilfe der Förderung durch den Förderverein konnten 11 neue Xylophone und zusätzliches Material zum Musizieren für die Fachschaft Musik angeschafft werden. Im Musikunterricht der fünften Klasse soll die gesamte Klasse auch ohne musikalische Vorkenntnisse zu einem Klassenorchester zusammenwachsen. Grundlage bilden dabei die Xylophone, zu denen im Laufe des Schuljahres weitere Orff- und andere Instrumente kommen, die die Kinder bereits in der Musikschule lernen.

Hinter der Einführung des Konzeptes stehen vier Grundideen:

- (1) Musik macht vor allem Spaß, wenn es aktiv und gemeinsam passiert.
- (2) Das Erlernen der Notenschrift ist kein Selbstzweck, sondern eine wichtige Grundlage für das gemeinsame Musizieren.
- (3) Durch das Klassenorchester bleibt Gelerntes besser im Kopf. Wer selbst etwas tut, merkt es sich viel besser, als wenn er es nur liest oder hört. Wenn Lernen mit Emotionen, also der gemeinsamen Erfahrung im Orchester, verbunden wird, bleibt es noch besser im Gedächtnis.
- (4) Wir wollen in der Schule Erfahrungen ermöglichen, die die Kinder zuhause oder in ihrer Freizeit nicht so einfach machen können. Ein Instrument zu spielen, gemeinsam zu musizieren und dann sogar Bühnenluft zu schnuppern, gehört sicherlich dazu.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren. Sobald das Projekt startet, gibt es die ersten Fotos und Sie werden sicherlich auch von uns hören!



Martina König im Namen der Fachschaft Musik

GEFÖRDERTE PROJEKTE

NÄCHSTES ZIEL: „ELBFLORENZ“ – DIE STUDIENFAHRT DER AK 2025

Die 12. Klassenstufe des Martin-Luther-Gymnasiums führte auch in diesem Jahr eine erlebnis- und erkenntnisreiche Studienfahrt durch. Das demokratisch gewählte Ziel war Dresden. Am ersten Tag der Studienfahrt, dem 9. September 2024, fuhr die Klassenstufe 12 mit dem Reisebus nach Dresden. Nach der Ankunft und dem Check-In im Meininger Hotel Dresden begaben sich die Schüler auf eine Stadtführung, auf der sie interessante geschichtliche, aber auch aktuelle Informationen zu der Altstadt Dresdens erhielten. Im Anschluss besuchten die Schüler die Frauenkirche. Am zweiten Tag der Studienfahrt teilten die Schüler sich in Physik- und Biologie-Leistungskurse auf und besuchten jeweils die Technische Sammlung (Physik) und das Hygienemuseum (Biologie). Dort wurden Experimente durchgeführt, zusätzlich verschiedene Ausstellungen besichtigt. Am anschließenden dritten Tag fand eine individuelle Programmgestaltung statt. Die Schüler des Musikurses besuchten tagsüber ein selbst gewähltes Museum und die Semper-Oper bei einer Abendführung. Der Kunstkurs ging in das Albertinum Dresden, um die Galerie der neuen Meister zu besuchen. Der Geografie-Kurs hatte eine Führung zum Thema Stadtplanung im 21. Jahrhundert, welche von einer ehemaligen Schülerin unserer Schule durchgeführt wurde. Der vierte Tag war der Abreisetag, welcher sich durch einen kurzen Besuch im Panometer Dresden auszeichnete, gefolgt von einer reibungslosen Rückfahrt. Alle Schüler empfanden die Studienfahrt 2024 als eine tolle Erfahrung und sind dem Förderverein sehr dankbar für seine großzügige finanzielle Unterstützung.



von Gustav Schubert (Kurs 12/21)



GEFÖRDERTE PROJEKTE

30 JAHRE MLG 1/3



Am 14. Juni 2024 fand unser jährliches Schulfest statt, diesmal jedoch in größerem und festlicherem Rahmen, denn wir haben 30 Jahre Martin-Luther Gymnasium Eisenach gefeiert! Was für ein tolles Jubiläum!



von Mandy Dutschmann

GEFÖRDERTE PROJEKTE

30 JAHRE MLG 2/3



Der Festakt begann mittags in der Kirche mit dem traditionellen Schuljahresabschlussgottesdienst, bei dem Frau Hofmann unter standing ovations in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde.

Bei dem anschließenden Empfang gab es viele Glückwünsche, und es wurde in offiziellem Rahmen auf das Wohl der Schule angestoßen.

Um 17:30 Uhr startete dann die Party in der Wandelhalle in Eisenach. Bei Burgern und Bier wurde gelacht, getanzt und sich rege ausgetauscht! Die tollen Live-Acts haben das Ganze abgerundet und für eine ausgelassene und entspannte Stimmung gesorgt.

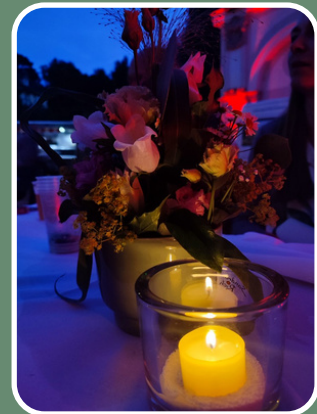
Eine wirklich gelungene Feier für einen 30. Geburtstag!



von Mandy Dutschmann

GEFÖRDERTE PROJEKTE

30 JAHRE MLG 3/3





DDR-THEMENTAGE

Das Leben in einem nicht mehr existierenden Staat. Der Aufstand und die Unzufriedenheit. Diese Themen beschäftigten uns 10. Klässler in der Projektwoche im alljährlich stattfindenden SED-Projekt.

Die Stiftung Ettersberg begleitete uns in dieser Woche und führte kleinere Workshops mit uns durch. So führten wir Befragungen in der Innenstadt von Eisenach zum heutigen Stand der Wiedervereinigung durch. Am Mittwoch, den 12. Juni, fuhren wir mit dem Bus nach Erfurt unmittelbar in der Nähe des Domplatzes zur Gedenkstätte Andreasstraße, das ehemalige Stasi Gefängnis des Bezirks Erfurt.

Wir wurden durch die Zellen geführt und bekamen durch eine interaktive Ausstellung einen Einblick darauf, wie unzufrieden einige Menschen mit dem Leben in der DDR waren und warum es schlussendlich zur friedlichen Revolution im Herbst 89 im Erfurter Zentrum kam.

Matthias Sengewald, ein Zeitzeuge, welcher maßgeblich zur Revolution beitrug, erzählte von seinen Erfahrungen in dieser Zeit und uns wurde die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Förderverein des MLG, welcher uns zur Durchführung dieser abwechslungsreichen Tage finanziell unterstützte. Danke!

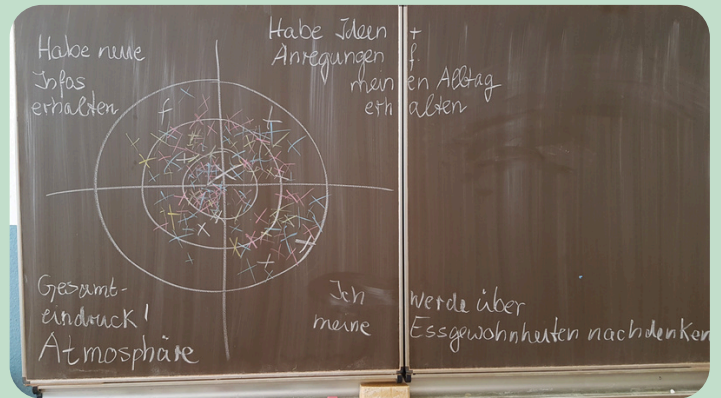


von Lukas Olschewski



WORKSHOP „LANDWIRTSCHAFT UND LANDSCHAFTSWANDEL“

Am 29.08.2024 fand für die 10. Klassen des Martin-Luther-Gymnasiums der Workshop „Landwirtschaft und Landschaftswandel“ mit dem Schwerpunkt Fleischkonsum statt. Der Workshop war sehr interessant und informativ, denn uns wurden durch verschiedene Methoden (Check-In, Multiple-Choice-Quiz, „Entscheidungslinie“, Bildauswahl und -beschreibung, Vorträge), quasi spielerisch, die wichtigsten Dinge zu den Themen Landwirtschaft und Fleischkonsum mit deren Einfluss auf den Landschaftswandel vermittelt. Dazu mussten wir auch selbst kurze Präsentationen zu den Themen Preisgestaltung, Haltungsbedingungen, Land-Grabbing, gesundheitliche Folgen, Landnutzung und Wasserverbrauch gestalten. Besonders gut hat uns der Abschluss des Workshops gefallen: uns wurde gut gezeigt, dass man auch ohne Fleisch und Wurst leckere Gerichte zubereiten kann.



von Katharina Kästner

WEITERE AKTIONEN DES FÖRDERVEREINS

ÜBERGABE DER ABITURZEUGNISSE

Auch in diesem Jahr erfolgte wieder die festliche Abiturzeugnisübergabe im Palas der Wartburg. Hervorzuheben sind dabei die Auszeichnungen und Würdigungen für besondere Leistungen auf verschiedenen Gebieten. Ein toller schulischer Höhepunkt, an den sich hoffentlich alle noch gerne zurückerinnern werden.



von Mandy Dutschmann

FRISCHE-KICK FÜR UNSERE LEHRERINNEN UND LEHRER

Kurz vor Ende des letzten Schuljahres haben wir unserem Lehrerkollegium mit einem Vitaminschub die letzten Schultage versüsst und uns für die jederzeit hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit bedankt.



von Mandy Dutschmann

TAG DER OFFENEN TÜR



Auch zum diesjährigen Tag der offenen Tür waren wir als Förderverein mit unserem Schulelternsprecher Markus Röhle gerne vertreten, um von der vielseitigen Arbeit des Vereins am MLG zu berichten.

Wir bedanken uns für die tollen Gespräche und freuen uns auf viele neue Gesichter im nächsten Schuljahr!

von Mandy Dutschmann



In unserer Mitgliederversammlung am 23.09.2024 haben wir unseren Vorstand neu gewählt:
 vordere Reihe sitzend – beginnend von links:
 Schatzmeisterin Heide Müller, Beisitzerin Nicole Wagner, Vorstandsvorsitzende Mandy Dutschmann
 hintere Reihe stehend – beginnend von links:
 Schriftführerin Myrene Richter, Beisitzer Andrew Lang, stellvertretender Vorsitzender Denis Kleinoth, Beisitzerin Sophie Korsten



Gerne stellen sich Ihnen unsere neuen Vorstandsmitglieder in den kommenden Newslettern näher vor!



An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement in den letzten Jahren bedanken. Das sind im Einzelnen:

- Ulrike Achard
- Ines Röhle
- Diana Niebergall und
- Christoph Iffland

Ich bedanke mich für ihre hervorragende und engagierte Arbeit in den letzten Jahren sowie für ihre Zeit und Energie, die sie zusätzlich zu ihren persönlichen Verpflichtungen in die Vorstandsarbeit eingebracht haben. Das ist nicht selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung!



Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft!



Sie können uns jederzeit über die schulcloud oder per mail unter foerderverein@mlg-esa.de erreichen.
 Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche, Ihr Feedback und natürlich auch über Ihre aktive Mitarbeit!

